

Mönchengladbach

Website wird barrierefreier

[29.08.2018] Die Internet-Seiten der Stadt Mönchengladbach kann man sich jetzt vorlesen und übersetzen lassen.

Die Stadt Mönchengladbach hat laut eigenen Angaben die Nutzerfreundlichkeit der städtischen Webseiten weiter verbessert: Wer möchte, kann sich die Inhalte jetzt mit einem Klick vorlesen lassen. Zudem könne man sich dank einer integrierten Übersetzungsfunktion ausgewählten Text in 15 verschiedene Sprachen übersetzen und in dieser Sprache dann auch vorlesen lassen. Ebenfalls neu ist nach Angaben der nordrhein-westfälischen Stadt die Funktion „Einfache Ansicht“: Damit können sich Nutzer eine ablenkungsarme Version von Seiten in ihrer bevorzugten Schriftart, -größe und -farbe anzeigen lassen, während sie laut vorgelesen und hervorgehoben werden. Alle neue Funktionen können nicht nur mit der Maus, sondern auch mit der Computer-Tastatur bedient werden.

Wie die Stadt weiter mitteilt, hat die Online-Redaktion vor der Auswahl und Integration der neuen Funktionen Gespräche unter anderem mit Mitgliedern des Blinden- und Sehbehindertenvereins und Pro-Retina, Lehrern der LVR Schule für Körperbehinderte, mit der Intres gGmbH und mit der Inklusionsbeauftragten geführt, um herauszufinden, wie die Barrierefreiheit des städtischen Internet-Angebots weiter verbessert werden kann.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, Mönchengladbach, Barrierefreiheit